



Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 9 | 67. Jahrgang

www.erlangen.de

29. April 2010

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

sie gehört zu den lebenden Toten der deutschen Geschichte: die am 3. Oktober 1990 von der politischen Bühne abgetretene DDR.

Bald nach ihrer Gründung 1949 wurde sie das Opfer ihrer eigenen Machthaber, die selbst noch die Farbe Rot missbrauchten. Ihr Ungeist spukt bis heute, lässt manchen Kopf selbst noch schlimmste Menschenrechtsverstöße in mildem Licht erscheinen. Dass die DDR für die meisten Menschen einfach nur Heimat war, mit all dem Guten und Schlechten, was Heimat überall in der Welt eben ausmacht, gerät dabei schnell aus dem Blick.

Die Sicht für dieses heikle Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte schärfen, will derzeit die Ausstellung „Sag, was war die DDR?“ im Stadtmuseum. Sie sucht (vor allem für junge Besucher) die Wirklichkeit dort, wo sie war: irgendwo zwischen Jungen Pionieren und blauhaarigen Punks, zwischen HO-Läden und Intershops, zwischen Stasi und Bürgerrechtlern.

Dem für die Ausstellung verantwortlichen fez-Berlin, Europas größtem gemeinnützigem Jugend- und Familienzentrum, ist für dieses Stück Aufklärungsarbeit nachhaltige Wirkung zu wünschen. Das jedenfalls meint

Ilse Das - Redaktion

Aus dem Inhalt

Skate-Anlage in Büchenbach eingeweiht	70
„Fliegender Wechsel“ an der Spitze der Stadtbücherei	70
Umweltpakt mit Frör	70
Arbeitsexperten tagen	70
Mehrere Straßen bis Juni gesperrt	70
Die Stadt gratuliert	70
Bekanntmachungen	71
Service	75

60 Jahre „Baumeister“ der Stadt | Erlangen radelt

Städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOBAU feierte Jubiläum



Blick aus der Zeitmaschine: Ein Projekt des sozialen Wohnungsbaus 1951. Foto: GEWOBAU

Die GEWOBAU Erlangen blickt in diesem Jahr auf ihr 60-jähriges Bestehen zurück. Aus diesem Anlass lud die kommunale Wohnungsbaugesellschaft am vergangenen Samstag unter dem Motto „60 Jahre aktiv. GEWOBAU bewegt!“ zu einem Fest für die ganze Familie auf das Gelände der Spielvereinigung Erlangen (Kurt-Schumacher-Straße 11) ein. Oberbürgermeister Siegfried Balleis, Bürgermeister und GEWOBAU-Aufsichtsratsvorsitzender Gerd Lohwasser sowie die Geschäftsführer Karl-Heinz Kamp und Gernot Küchler konnten rund tausend Besucher begrüßen.

Das städtische Tochterunternehmen wurde im April 1950 gegründet, machte gewissermaßen aus der Not (der Nachkriegszeit) eine Tugend und wurde so zum „Baumeister“ der Stadt. Heute leben in den etwa 8.000 GEWOBAU-Wohnungen 20.000 Menschen, also nahezu jeder fünfte Erlanger. Während über viele Jahrzehnte naturgemäß der Wohnungsneubau im Vordergrund der Firmentätigkeit stand, rückten nach der Jahrtausendwende

große Modernisierungsprojekte in den Fokus, etwa im Angerviertel und im Stadtosten. Ein dreistelliger Millionenbetrag wurde hierfür aufgewendet. Mieter, Nachbarn und das Stadtbild profitierten sichtlich davon (Info: gewobau-erlangen.de). □

Am 22. April 1985 unterzeichneten die Oberbürgermeister von Erlangen, Fürth und Nürnberg gemeinsam mit der IHK und der Handwerkskammer den Gesellschaftsvertrag für das

Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) in Tennenlohe. Seit dem schrieb dieser kleine „Brutkasten“ für junge Technologieunternehmen eine vielleicht typisch fränkische Erfolgsgeschichte - unaufgeregt und uneitel. Bis heute halt das IGZ rund 120 jungen Unternehmensgründern mit guten Ideen - von der Fertigungsautomatisierung bis zur Software - den Schritt in den Markt zu tun und im Wettbewerb zu bestehen.

Das Sportamt lädt am Samstag, 1. Mai, zum 17. Mal zur großen Fahrrad-Rallye „Rädl“ durch die Hugenottenstadt ein. Zwischen 9:00 und 17:30 Uhr stellen auf drei Strecken (AOK-, Info- und Fitnessroute) 75 Vereine und Institutionen sich und ihre Ar-



beit vor. Die Startunterlagen gibt es für 1,50 Euro (Einzelpersonen) oder 3,00 Euro (Familien). Bei einem Preisausschreiben winken wertvolle Preise, die um 17:30 Uhr auf dem Rathausplatz durch Bürgermeisterin Elisabeth Preuß ausgelost werden. Weitere Informationen: Telefon 09131/86 22 69 oder www.erlangen.de. □

Ältester Erlanger



Erlangens ältestem Bürger Karl Haenel konnte OB Siegfried Balleis am 22. April zum

107. Geburtstag gratulieren. Der ehemalige Siemens-Ingenieur gründete zusammen mit seiner Frau 1957 die Pommernjugend, aus der auch die Tanz- und Speeldeel Ihna hervorging. Für seinen Einsatz um die Pflege pommerschen Brauchtums erhielt der gebürtige Greifswalder u. a. 1975 das Bundesverdienstkreuz (Foto: Schreiter). □

Neuer Regionalchef

Heinz Brenner, seit 1. April neuer Leiter des Siemens-Regionalreferats Erlangen/Nürnberg, stattete OB Siegfried Balleis am Donnerstag, 22. April, seinen Antrittsbesuch ab. Der 54-jährige Oberpfälzer studierte Wirtschaftswissenschaften und Anglistik und gilt als erfahrener „Siemensianer“. Zuletzt war er in München für die Siemens-Markensteuerung weltweit zuständig. □

Skate-Anlage in Büchenbach eingeweiht

Nach einer umfangreichen Vorplanung ist am Freitag vergangener Woche die neue Skateanlage in Büchenbach (Donato-Polli-Straße) eröffnet worden. Zu der kleinen Feier, die vom Spielplatzbüro im städtischen Kultur- und Freizeitamt sowie vom kommunalen Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung organisiert worden war, konnte Oberbürgermeister Siegfried Balleis viele Gäste begrüßen, darunter auch zahlreich erschienene Vertreter des öffentlichen Lebens. Zu der rund 300 m² großen Skateanlage gehört auch eine 15 Meter lange Beton-Holz-Schutzwand, mit der die Stadtverwaltung Bedenken lärmempfindlicher Anwohner Rechnung trug. Die Gesamtkosten für die Anlage betragen rund 155.000 Euro.



Wurde von der Jugend begeistert angenommen: die rund 300 m² große Anlage Foto: B. Warner

„Fliegender Wechsel“ an der Spitze der Stadtbücherei

Führungswechsel in der Stadtbibliothek: Zum Monatsende verlässt Amts-

Altersteilzeit ein. Bahler wurde 1950 in Stuttgart-Hedelfingen geboren. Nach

der Schwabe 1977 in der Staatlichen Beratungsstelle für öffentliche Büchereien in der Noris. Die Stadtbücherei Erlangen machte er zu einer der erfolgreichsten Einrichtungen dieser Art in ganz Deutschland. Von 1995 bis 2002 war er zudem Geschäftsführer des Bayerischen Bibliotheksverbandes. Nachfolgerin Bahlers ist die in Erlangen geborene und zuletzt in der Stadtbücherei Esslingen als stellvertretende Leiterin beschäftigte Diplom-Bibliothekarin Anne Grimmer. Von 1988 bis 1990 war sie bereits einmal als Leiterin der Kinder- und Jugendbibliothek in Erlangen tätig. Neben ihrer bibliothekarischen Ausbildung studierte sie auch Germanistik, Skandinavistik und Musikwissenschaften. □



leiter Joachim Bahler offiziell die „Kommandozentrale“ des kommunalen „Bücherfluggeschiffs“. Nach mehr als einem Vierteljahrhundert in dieser Funktion tritt er in die sog. Freizeitphase der

dem Fachabitur studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Friedrich-Alexander-Universität in Nürnberg sowie Bibliothekswesen in seiner Heimatstadt. Seine Berufslaufbahn begann

Umweltpakt mit Frör

Im Namen des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit haben OB Siegfried Balleis und Umweltsachverständiger Reiner Lenneemann in der vergangenen Woche die Kunststoff Frör GmbH geehrt. Im Rathaus übergaben sie die Urkunde „Umweltpakt Bayern“ an Geschäftsführer Joachim Lehmann. □

Arbeitsexperten tagen

Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit aus ganz Bayern kommen heute und morgen in der Heinrich-Lades-Halle zum 8. Nordbayerischen Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“ zusammen. □

Mehrere Straßen bis Juni gesperrt

Wie das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt der Stadt mitteilt, ist die Häuslinger Straße zwischen Büchenbach und Häusling seit dieser Woche bis einschließlich Mittwoch, 12. Mai, gesperrt. Grund sind Arbeiten zum Ringschluss Adenauerring.

Wegen der Resterschließung des Peter-Zink-Wegs und dem Anschluss an die Ludwig-Erhard-Straße sind in diesem Bereich des Röthelheimparks bis Ende Mai ebenfalls Straßensperrungen erforderlich. Gesperrt sind schließlich auch Friedrich- und Luitpoldstraße zwischen Wald- und Ohmstraße. Bis 1. Juni machen Ka-

bis Juni gesperrt

nalbauarbeiten eine Umleitung unvermeidlich. Weitere aktuelle Informationen gibt es im Internet (www.erlangen.de, Link Aktuelle Baustellenübersicht / Straßensperrungen). □

Die Stadt gratuliert

Bürgermeisterin und Sozialreferentin Elisabeth Preuß verlieh am Montag dieser Woche den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für soziale Verdienste an **Erika Bosanyi**. Die Verleihung fand im Waldkrankenhaus St. Marien statt. Bosanyi gehört seit der Gründung 1978 dem Klinik-Besuchsdienst Erlangen e.V. an. ■

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr lädt das City-Management (CM) am Freitag, 14. Mai,

zur **2. Erlanger Sternen Nacht**, einem „Feuerwerk der Emotionen und Attraktionen“ ein. Bis 23:00 Uhr sind an diesem Abend die Innenstadtgeschäfte geöffnet. Zum attraktiven Programm gehören erstmals die Showbühne der Erlanger Stadtwerke am Martin-Luther-Platz, ein Nachtflorhmarkt am Bohlenplatz, der Französische Markt am Neustädter Kirchenplatz und die Mercedes-Benz-Welt am Rathausplatz. Zusätzlich wird ein gemeinsamer Infostand von City-Management und städtischem Kulturprojektbüro vor der Brasserie (gegenüber Peek & Cloppenburg) über den diesjährigen Comic-Salon (3. bis 6. Juni) informieren. Das Konzept „Innenstadt als Erlebnisbühne für Jung und Alt“ wird durch zahlreiche besondere Aktionen der CM-Partner ansprechend abgerundet. City-Manager Christian Frank verspricht so allen Besucherinnen und Besuchern der 2. Erlanger Sternen Nacht „eine spannende Entdeckungsreise und ein (beinahe) grenzenloses Einkaufsvergnügen“.

Sparda-Bank fördert Schlossgartenkonzerte

Die Fortführung der über 30-jährigen Tradition der Erlanger Schlossgartenkonzerte ist - wie schon im Vorjahr - dank der großzügigen Unterstützung durch die Sparda-Bank Nürnberg auch 2010 gesichert. Wie das Kulturprojektbüro der Stadt mitteilt, können sich alle Konzertliebhaber unter dem Motto „umsonst und draußen“ ab dem Muttertag, 9. Mai, 11:00 Uhr bis August auf acht vergnügliche Sonntagvormittage vor der Kulisse des Erlanger Schlosses freuen. □

Einbürgerungsfeier

Mit einem Empfang im Rathaus durch OB Siegfried Balleis und Bürgermeisterin Elisabeth Preuß ehrte die Stadt vor kurzem alle zugewanderten Erlanger Bürgerinnen und Bürger, die 2008 und 2009 die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten hatten. An der Einbürgerungsfeier nahmen rund 150 Personen teil. □

Bekanntmachung

der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Zweckverbandes Seebachgruppe für das Haushaltsjahr 2010.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung im Amtsblatt Nr. 16 des Landkreises Erlangen-Höchststadt vom 22.04.2010 gemäß § 22 Abs. 1 der Verbandssatzung bekanntgemacht wurde.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen für die Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heßdorf innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zur Einsichtnahme bereit.

Verordnung

zur Änderung der Verordnung der Stadt Erlangen zur Regelung der Sperrzeit von Gaststätten und Vergnügungsstätten (Sperrzeitverordnung)

Die Verordnung der Stadt Erlangen zur Regelung der Sperrzeit von Gaststätten und Vergnügungsstätten (Sperrzeitverordnung) vom 15. Dezember 2006 (Die amtlichen Seiten Nr. 26 vom 28. Dezember 2006) wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 1 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst: „In der Nacht zum 1. Januar ist die in Abs. 1 geregelte Sperrzeit aufgehoben. Während der Bergkirchweih, also jährlich vom Freitag vor Pfingsten bis zum übernächsten Dienstag, beginnt die Sperrzeit abweichend von Abs. 1 um 3:00 Uhr und endet um 6 Uhr.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den amtlichen Seiten der Stadt Erlangen in Kraft.

Die vorstehende Änderungsverordnung wurde vom Stadtrat Erlangen am 25.03.2010 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt.

Erlangen, den 19.04.2010
STADT ERLANGEN
Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister

Baulandkataster

Wohnen nach § 200 (3) BauGB

Die Stadt Erlangen hat ein Baulandkataster Wohnen nach § 200 (3) BauGB veröffentlicht. Das Baulandkataster Wohnen führt sofort oder in absehbarer Zeit bebaubare Flächen in einer Karte auf. Das Baulandkataster Wohnen ist auf den Internetseiten des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung der Stadt Erlangen unter www.erlangen.de/stadtplanung veröffentlicht und im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Gebbertstraße 1, 3. OG) einsehbar. Für

Rückfragen steht Ihnen Herr Zwißler, Tel. 86 13 31, zur Verfügung.

In der Karte des Baulandkatasters Wohnen sind auch die Reserveflächen Wohnen hinweislich aufgenommen.

Sofern Sie Eigentümer eines betroffenen Grundstücks sind, können Sie der Aufnahme Ihres Grundstücks in die Karte jederzeit widersprechen. Ihr Widerspruch wird dann bei der nächsten Fortschreibung berücksichtigt. Ihren Widerspruch können Sie richten an:

Stadt Erlangen, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen

Die Aufnahme von Flächen in das Baulandkataster Wohnen erfolgt ohne Gewähr. Eine Haftung dafür, dass die in das Kataster aufgenommenen Flächen sofort oder in absehbarer Zeit bebaubar sind, wird nicht übernommen.

Städtebauliches Einzelhandelskonzept (SEHK)

Veröffentlichung Kundenbefragung

Städtebauliches Einzelhandelskonzept der Stadt Erlangen - Kundenbefragung in der Stadt Erlangen und im Umland

Die Stadt Erlangen hat die Erarbeitung eines städtebaulichen Einzelhandelskonzeptes (SEHK) in Auftrag gegeben. Ziel ist es, die Entwicklung des lokalen Einzelhandels in der Stadt Erlangen bzw. speziell die Bedeutung und Akzeptanz der Erlanger Innenstadt näher zu untersuchen. Dafür wird u. a. die derzeitige Struktur des Erlanger Einzelhandels analysiert und bewertet.

Um aktuelle Erkenntnisse über die gegenwärtige Situation des Einzelhandels aus Sicht der Kunden zu gewinnen und um eine fachliche Grundlage für eine bedarfsgerechte sowie geordnete Weiterentwicklung zu erhalten, ist zudem eine Kundenbefragung in Erlangen sowie in verschiedenen Städten und Gemeinden des Umlandes geplant.

Dafür werden Mitarbeiter der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA) im Laufe des Mai (KW 18 bis 20) eine telefonische Befragung durchführen. Um aussagefähige und zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, bittet die Stadt Erlangen alle Bürger bzw. Kunden um Unterstützung bei den Befragungen.

Für Rückfragen stehen bei der Stadt Erlangen Herr Beck (09131/86 29 80) bzw. Herr Heuer (09131/86 13 41) und bei der GMA Frau Harthauß (07141/93 60 31) zur Verfügung.

Die Mitarbeiter der GMA verpflichten sich, sämtliche Angaben, v.a. personenbezogene Daten streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzuleiten.

Kanalverstopfung

bei Bauarbeiten

Der Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen stellt immer wieder fest, dass bei Bauarbeiten an öffentlichen Straßen und Plätzen durch unzweckmäßige Lagerung von Baumaterialien oder durch Baumaschinen größere Mengen Sand, Kies, Kalk oder Zement in die Kanalisation eingeschwemmt werden. Dadurch verstopfen regelmäßig Regeneinlässe und Kanalrohre.

Die Beseitigung solcher Verschlüsse verursacht stets hohe Kosten. Daher werden alle Bauunternehmer und Bauherren vom Entwässerungsbetrieb dringend gebeten, Einschwemmungen von Baustoffen in die Kanalisation zu verhindern. Regeneinlässe, die sich in unmittelbarer Nähe von Baustellen befinden, sind zum Schutz des Wassers durch Bleche abzudecken, Pflasterrinnen von Sand und Schutt freizuhalten. Bei Kanalverstopfungen, die auf die Einleitung von Baustoffen zurückzuführen sind, müssen Unternehmer und Bauherren damit rechnen, für die Folgekosten haftbar gemacht zu werden.

Jagdgenossenschaft

Kriegenbrunn

In der Versammlung am 14.04.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Vorstandschaft wurde Entlastung erteilt
2. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis
Jagdvorsteher: Georg Rottner
stellvertr.Jagdvorsteher: Erwin Mayer
Kassier: Erich Pfister
Schriftführer: Martin Jäger
Beisitzer: Helmut Pfister
Beisitzer: Georg Rauh
Kassenprüfer: Dieter Grob
Kassenprüfer: Gerhard Grosch
3. Der Antrag auf Pachtpreisminderung wurde nicht angenommen.
4. Die Landfrauen erhalten 250,00 Euro.
5. Der Pachtanteil wird durch die Raiffeisen - Volksbank Erlangen - Höchststadt Zweigstelle Frauenaurach in der Zeit vom 01.05.- 31.05.2010 ausbezahlt und kann dort abholt werden.

Jagdgenossenschaft

Erlangen - Hüttendorf

Protokollauszug von der ordentlichen, nicht öffentlichen Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Erlangen - Hüttendorf, am 15. März 2010 um 20:00 Uhr im Landgasthof „Walter Popp“ in Erlangen, Hüttendorfer Straße 1a.

Kurzbericht der Jagdgenossenschaft Hüttendorf zu den verschiedenen angefallenen Tagesordnungspunkten bei 18 geladenen anwesenden Jagdgenossenschaftsmitgliedern.

Zu Punkt 1:

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Jagdvorsteher wurde die verlesene Tagesordnung ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2:

Das Protokoll aus dem Vorjahr 2009 wurde wegen Erkrankung des Schriftführers vom 2. Vorstand vorgelesen.

Zu Punkt 3:

Dem Kassier und der gesamten Vorstandschaft konnte nach der Kassenprüfung die gewünschte Entlastung erteilt werden.

Zu Punkt 4:

Der Reinertrag der Jagdnutzung wurde durch Beschluss der Generalversammlung mit 17 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung der Flurbereinigungsgenossenschaft Hüttendorf zum Feldwegeausbau zur Verfügung gestellt.

Zu Punkt 5:

Die Jagdgenossen werden gebeten, eventuelle Grundstückszukäufe bzw. Grundstücksveräußerungen beim Jagdvorsteher anzuzeigen, damit der Jagdkataster immer auf dem neuesten und aktuellsten Stand fortgeführt werden kann.

Zu Punkt 6:

Die Neuwahl des Vorsitzenden und der Vorstandschaftsmitglieder erfolgte per Aklamation und durch Blockabstimmung sowie mit Handzeichen. Es waren 18 stimmberechtigte Jagdgenossenschaftsmitglieder anwesend, die den Wahlvorschlag erstellten. Die bisherigen Vorstandschaftsmitglieder und der Jagdvorsteher erklärten sich im Falle der Wiederwahl dazu bereit, das Amt weiterhin zu begleiten. In den Wahlausschuss wurde Günther Volleth aus Erlangen-Hüttendorf sowie Werner Büchel aus Fürth-Stadeln und Andreas Ebersberger aus Erlangen-Hüttendorf berufen. Alle drei sind Jagdgenossenschaftsmitglieder. Das Wahlergebnis bestätigte folgende Mitglieder:

Jagdvorsteher: Helmut Fürst,
Erlangen-Hüttendorf
Stell. Vorstand: Manfred Käppner,
Erlangen-Hüttendorf
Schriftführer: Erich Biegel,
Erlangen-Hüttendorf
Kassier: Günter Hager,
Erlangen-Hüttendorf

Zu Punkt 7:

Unter Punkt „Verschiedenes, Wünsche und Anträge sowie Sonstiges“ fielen keine Wortmeldungen mehr an.

Daraufhin schloss der Jagdvorsteher um ca. 21:15 Uhr die diesjährige Generalversammlung für das Jahr 2010 ab.

Gez. Erich Biegel, Schriftführer
Gez. Helmut Fürst, Jagdvorsteher

Interessensbekundungsverfahren

Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Die Stadt Erlangen - Abt. Stadtgrün beabsichtigt die Neugestaltung der Außenanlagen des Kindergartens Kriegenbrunn, im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Fachfirmen zu vergeben. Einzelheiten unter www.erlangen.de - Aktuelle Ausschreibungen. Die geforderten Unterlagen sind bis Freitag, 14.05.2010 bei der Stadt Erlangen, Abteilung Stadtgrün, Michael-Vogel-Str. 4 in 91052 Erlangen einzureichen (Tel. 09131/86 27 73, Fax 09131/86 21 90).

Öffentliche Bekanntmachung

nach § 17 Nr. 1 VOL/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A die Lieferung eines Abfallsammelfahrzeuges - Hecklader - an leistungsfähige Herstellerfirmen zu vergeben.

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOL/A:

a) Auftraggeber: Stadt Erlangen, Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stintzingstraße 46 / 46 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 20 18, Telefax 09131/86 20 11

Herausgeber:

Stadt Erlangen - Bürgermeister- und Presseamt - Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 26 96, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gertenbach,
Sebastian Müller (Koordination)
sebastian.mueller@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

Auflage: 2.800 Stück

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,
Telefon 9200770, Telefax 9200760

Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber,
Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg,
Telefon 0911/6 32 42 38,
Telefax 0911/6 32 59 04



Druck auf 100%
Recycling-Alt Papier

Redaktionsschluss für Ausgabe 10/2010:
Donnerstag, 6. Mai 2010, 11:00 Uhr

Einreichung der Angebote bei: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), -Submissionsstelle-, Zi. 321, 3. OG, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) Lieferung eines Abfallsammelfahrzeuges - Hecklader -

Los 1 Lieferung eines Fahrgestelles mit Großraumfahrerhaus

Los 2 Lieferung und Montage eines Abfallsammelaufbaus

Los 3 Lieferung und Montage einer geschlossenen Schüttung

d) Die Stadt Erlangen behält sich vor, die Leistung einzeln (Vergabe nach Losen) oder im Gesamten zu vergeben.

e) entfällt

f) Vergabeunterlagen sind anzufordern bei: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), - Submissionsstelle -, Zi. 321, 3. OG, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91

Ausgabe ab Donnerstag, 29.04.2010

g) Einsicht in die Vergabeunterlagen: Auftraggeber (siehe Buchst. a)

h) Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen beträgt 5,00 Euro (Verrechnungsscheck oder Barzahlung bei Abholung).

i) Ablauf der Angebotsfrist: Donnerstag, 10.06.2010, 11:00 Uhr

k) entfällt

l) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen

m) Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist (§ 19 VOL/A): Donnerstag, 30.09.2010, 24:00 Uhr.

o) Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigungsfähige Angebote (§ 27 VOL/A).

Öffentliche Bekanntmachung gem. § 17 VOB/A

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOB/A:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 94, Telefax 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: KJP II 10

c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung: Erlangen

e) Art u. Umfang, allgemeine Merkmale
Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Art der Leistung: Lärmoptimierte Fahrbahndeckenenergieumwandlung 2010 - LOA 5 D / Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Los 1: Äußere Brucker Straße
Asphalt fräsen ca. 10.000 m²

hochstandfester
Asphaltbinder ca. 10.000 m²

lärmoptimierte Asphaltdeckschicht aus LOA 5 D ca. 10.000 m²

Diverse Anpassungs- und Erneuerungsarbeiten an Einbauten
Markierungsarbeiten

Los 2: Gebbertstraße
Asphalt fräsen ca. 5.100 m²

hochstandfester
Asphaltbinder ca. 5.100 m²

lärmoptimierte Asphaltdeckschicht aus LOA 5 D ca. 5.100 m²

Diverse Anpassungs- und Erneuerungsarbeiten an Einbauten
Markierungsarbeiten

Los 3: Bayreuther-/Hauptstraße
Asphalt fräsen ca. 6.200 m²

hochstandfester
Asphaltbinder ca. 6.200 m²

lärmoptimierte Asphaltdeckschicht aus LOA 5 D ca. 6.200 m²

Diverse Anpassungs- und Erneuerungsarbeiten an Einbauten
Markierungsarbeiten

f) Aufteilung in Lose: ja, Angebote können abgegeben werden: für alle Lose

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist:
Donnerstag, 05.08.2010

Ende der Ausführungsfrist:
Freitag, 15.10.2010

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, ab Freitag, 07.05.2010

j) Entgelt für die Vergabeunterlagen
Höhe des Entgeltes: 15,00 Euro
Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe

Auf Anforderung kann eine Datendiskette DA83, falls vorhanden, zur Verfügung gestellt werden.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Angebotseröffnung:
Donnerstag, 27.05.2010, 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
Mittwoch, 30.06.2010

v) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
Vergabestelle siehe a)
Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A)
Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB)
- entfällt -
Vergabekammer (§ 104 GWB)

Öffentliche Bekanntmachung nach § 17 VOB/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A die Leistungen für die Kanalauswechslung 2010, Fichtestraße an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOB/A

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 25 92 oder 86 21 07, Telefax 09131/86 26 61

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages: Leistungsvertrag nach § 5 Nr. 1a VOB/A

d) Ort der Ausführung:
Erlangen, Nordöstliche Innenstadt

e) Art und Umfang der Leistung: Auswechslung von Kanälen und Schachtbauwerken, Straßenwiederherstellung

Abbruch von
- ca. 80 m Betonrohren DN 300
- ca. 270 m Betonrohren DN 400
- 7 Schachtbauwerken ca. 80 / 80 cm i. L.

Lieferung und Verlegung von
- ca. 80 m Steinzeugrohren DN 300
- ca. 270 m Steinzeugrohren DN 400
- ca. 2.300 m² waagrecht Holzverbau nach DIN 4124

Herstellung von
- 7 Schachtbauwerken DN 1000 sowie
- ca. 800 m² Straßenwiederherstellung

f) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

g) Zweck der Anlage: Verbesserung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung

h) Ausführungsfrist:
Baubeginn: Montag, 05.07.2010,
Bauende: Freitag, 17.12.2010

i) die Verdingungsunterlagen sind erhältlich: ab Freitag, 30.04.2010 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

j) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 20,00 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

k) Ablauf der Einreichungsfrist: Dienstag, 18. Mai 2010, 10:00 Uhr

l) Anschrift für Anträge: Submissionsstelle der Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, 3. OG, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91

m) Sprache: Deutsch

n) zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Dienstag, 18. Mai 2010, 10:00 Uhr

Submissionsstelle der Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, 2. OG, Zi. 227, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme

q) Zahlungsbedingungen: - nach § 16 VOB/B

r) Rechtsform Bietergemeinschaft:
- Im Sinne von § 705 BGB
- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter
- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet.

s) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers: - Erklärungen und Nachweise gem. § 8 Nr. 3 Abs.1 VOB/A

- Erklärung, dass die Leistung weitgehend (mindestens 70 %) mit dem eigenen Betrieb ausgeführt wird.

- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über

* Referenzen von erfolgreich ausgeführten Arbeiten, die dem Vorhaben gleichen, insbesondere von Kanalauswechslungen unter Aufrechterhaltung der Abwasserüberleitung und Rohrgrabenverbau mittels waagrechttem Holzgrabenbau nach DIN 4124 auf gesamter Haltungslänge, oder von der Eigenart, dem Umfang und dem Schwierigkeitsgrad her, vergleichbar sind.

- Erklärung, dass kein Ausschlussgrund wegen eines Verstoßes gegen § 5

des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und § 6 des Arbeitnehmerentendengesetzes vorliegt.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 30.06.2010, 24:00 Uhr. Die Bieter sind bis Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

u) Änderungsvorschläge

Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nicht zugelassen.

v) Sonstige Angaben: Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden über den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Herr Weickmann, Tel. 09131/86 25 92, Herr Hertel, Tel. 09131/86 21 07

Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Bekanntmachung gem. § 17 VOB/A

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt -, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 94, Telefax 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 100421SH

c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung: Erlangen - Röthelheimpark

e) Art u. Umfang, allgemeine Merkmale
Art der Leistung: George-Marshall-Platz, Straßenbauarbeiten
Umfang der Leistung:

Erdarbeiten	ca. 1550 m ³
Frostschutzschicht herstellen	ca. 670 m ³
Schottertragschicht herstellen	ca. 3350 m ²
Betonplatten AG verlegen	ca. 3200 m ²
Betonblockstufen AG verlegen	ca. 120 m
Asphalttragschicht, 18cm herstellen	ca. 70 m ²
Splittmastixasphalt, 4cm herstellen	ca. 70 m ²
Entwässerungsleitungen DN 150-300	ca. 190 m
Entwässerungsschlitzrinne	ca. 240 m
Leerrohre verlegen	ca. 140 m
Bankelemente aus Holz	ca. 75 m _l
Oberboden andecken	ca. 180 m ²
Diverse Kabelarbeiten	

f) Aufteilung in Lose: nein



Wir suchen engagierten und qualifizierten Nachwuchs für den Polizeivollzugsdienst. Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen, vielseitigen und krisensicheren Beruf haben, dann rufen Sie mich doch einfach an:

Georg Grau, Einstellungsberater der Polizeiinspektion Erlangen, Schornbaumstraße 11, 91052 Erlangen, Telefon 09131/760-206, www.polizei.bayern.de/BPP

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: Montag, 20.09.2010
Ende der Ausführungsfrist: Freitag, 27.05.2011

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 09131/86 23 27, ab Montag, 03.05.2010

j) Entgelt für die Vergabeunterlagen
Höhe des Entgeltes: 20,00 Euro

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe.

Auf Anforderung kann eine Datendiskette DA83, falls vorhanden, zur Verfügung gestellt werden.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Angebotseröffnung: Dienstag, 15.06.2010, 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 30.07.2010

v) Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:

Vergabestelle siehe a)
Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A)
Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach
Vergabepflicht (§ 103 GWB)
- entfällt -
Vergabekammer (§ 104 GWB)

Öffentliche Bekanntmachung nach § 17 VOB/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A die Leistungen für den „Neubau Regenüberlaufbecken 11210 Tennenlohe mit Regenrückhaltebecken, Fachgewerk VE 2010: Bautechnik“ an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOB/A

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 27 36, Telefax 09131/86 26 61

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrags: Leistungsvertrag nach § 5 Nr. 1a VOB/A

d) Ort der Ausführung: Stadtteil Tennenlohe, Hohlgasse 17, 91058 Erlangen

e) Art und Umfang der Leistung: Fachgewerk 2010: Bautechnik

- bestehendes RÜB + PW abbrechen, Stahlbeton u. Einbauteile, ca. 1.100 m³
- Erdarbeiten für Baugruben, ca. 16.000 m³
- Dichtwand als Baugrubenumschließung, ca. 1.350 m²
- Stahlbetonarbeiten, ca. 4.200 m³ Bewehrung, ca. 520 to
- Dachstuhl mit Dacheindeckung, Dämmung und Rinnen, ca. 120 m²
- Al-Türen und Lüftungsgitter, 5 St.
- Edelstahlgurtgeländer, ca. 150 m
- Edeldahlleitern, ca. 75 m
- Edeldahlstahlschachtabdeckungen/-Gitterroste, ca. 30 m²
- Edeldahlstahltauchwände und Überfallschwellen, ca. 115 m
- Boden- und Wandfliesen mit Kehlsockel, ca. 200 m²

- Kanal DN 700, ca. 13 m
- Abwasserdruckleitung DN 250, ca 70 m
- Brauchwasserleitung DN 80, ca. 270 m
- Rasenfugenpflaster, ca. 540 m²

f) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

g) Zweck der Anlage: Verbesserung der hydraulischen Situation des Hutgrabens sowie der Mischwasserbehandlung.

h) Ausführungsfrist:

Baubeginn: Mittwoch, 28.07.2010,
Bauende: Donnerstag, 30.11.2012

i) die Verdingungsunterlagen sind erhältlich: ab Freitag, 30.04.2010 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zimmer 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

j) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 65,00 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

k) Ablauf der Einreichungsfrist:

Donnerstag, 27. Mai 2010, 11:15 Uhr

l) Anschrift für Anträge: Submissionsstelle der Stadt Erlangen - Gebäudemanagement, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91

m) Sprache: Deutsch

n) zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

Donnerstag, 27. Mai 2010, 11:15 Uhr
Submissionsstelle der Stadt Erlangen
2. OG, Zimmer 227, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme

q) Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B

r) Rechtsform Bletergemeinschaft:

- Im Sinne von § 705 BGB

- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter

- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet.

s) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers: Erklärungen und Nachweise gem. § 8 Nr. 3 Abs.1 VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 27. Juli 2010, 24:00 Uhr. Die Bieter sind bis Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

u) Änderungsvorschläge / Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen, ausgenommen für Wasserhaltung und Dichtwand.

v) Sonstige Angaben: Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden über den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Herr Mayer, Tel. 09131/86 27 36

Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Bekanntmachung nach § 17 Nr. 1 VOL/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A die Lieferung eines heckgelenkten Aufsitzmähers mit Allradantrieb an eine leistungsfähige Herstellerfirma zu vergeben.

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOL/A

a) Auftraggeber: Stadt Erlangen, Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stintzingstr. 46/46 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 20 18, Telefax 09131) 86 20 11

Einreichung der Angebote bei: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), - Submissionsstelle -, Zi. 321, 3. OG, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Lieferung eines heckgelenkten Aufsitzmähers mit Allradantrieb

d) entfällt

e) entfällt

f) Ausgabestelle für die Verdingungsunterlagen: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), - Submissionsstelle -, Zi. 321, 3. OG, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 27, Telefax: 09131/86 29 91

Ausgabe ab Donnerstag, 29.04.2010

g) siehe Auftraggeber

h) Die Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 Euro (Verrechnungsscheck oder Barzahlung bei Abholung).

i) Ablauf der Angebotsfrist: Dienstag, 08.06.2010, 10:00 Uhr

k) entfällt

l) Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen

m) Nachweise: siehe Verdingungsunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist (§ 19 VOL/A): 31.08.2010, 24:00 Uhr

o) Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigungsfähige Angebote (§ 27 VOL/A).

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter der Internetadresse www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Neubau Familienstützpunkt Büchenbach Süd

Art der Leistung: Tischlerarbeiten Fenster und Pfosten-Riegel-Fassaden

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 18,00 Euro

Ausführungsfrist: von 30. KW 2010 bis 34. KW 2010

Angebotseröffnung: Donnerstag, 20.05.2010, 11:15 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Freitag, 09.07.2010

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter der Internetadresse www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Sanierung Hermann-Hedenusschule Erlangen, Hauptschule

Art der Leistung: Kunststoffenster

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 15,00 Euro

Ausführungsfrist: von KW 35 / 2010 bis KW 12 / 2011

Angebotseröffnung: Donnerstag, 20.05.2010, 11:00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Freitag, 02.07.2010

Erfolgreich werben durch Anzeigen im Amtsblatt

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter der Internetadresse www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Schulsanierungsprogramm - Sanierung Christian-Ernst-Gymnasium

Art der Leistung: Gebäudeabdichtung, Grundleitungen, GaLaBau

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 13,00 Euro

Ausführungsfrist: von 28. KW 2010 bis 38. KW 2010

Angebotseröffnung: Donnerstag, 20.05.2010, 10:00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Freitag, 02.07.2010

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Neubau Bürogebäude und Teilabbruch auf dem Grundstück Goerdelerstraße 21, Flur Nr. 592/207 Gemarkung Bruck“ wurde mit Bescheid vom 08.04.2010 ein Vorbescheid mit dem Aktenzeichen 2010-21-VO erteilt. Der Vorbescheid wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zi. 223, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Stellenbörse

Das Stadtjugendamt der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum 01.09.2010, vorläufig befristet bis 31.08.2012, eine/n

Erzieher/in oder

Heilpädagogin/Heilpädagogen als pädagogische Fachkraft für die Integrative Lernstube Hertleinstr. 59a

(Stellenwert: S 08 TVöD;
Arbeitszeit: 26 Std./Wo.)

Die Lernstuben sind Tageseinrichtungen für Schulkinder mit erhöhtem Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsbedarf. Die Integration von Kindern und Jugendlichen, die von seelischer Behinderung bedroht sind, ist Teil des Konzeptes.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- pädagogische, soziale und schulische Förderung
- soziale Gruppenarbeit und Einzelfallhilfe
- intensive Elternarbeit und -beratung
- kontinuierliche Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Fachdiensten
- Ferienangebote und Ferienfahrten

Wir erwarten von den Bewerberinnen / den Bewerbern:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder als Heilpädagogin bzw. Heilpädagoge
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf

Wir bieten:

- regelmäßige Supervision
- ein fachlich interessantes Arbeitsfeld und einen kreativen Arbeitsplatz
- ein angenehmes, offenes Arbeitsklima

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Schmeida, Sachgebietsleiterin (Tel. 09131/86 27 93) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis 03.05.2010 mit den üblichen Unterlagen an die Stadt Erlangen, Personal- und Organisationsamt, Abt. 111-2, Postfach 31 60, 91051 Erlangen (E-Mail: personalamt@stadterlangen.de - PDF-Format in einem Dokument). Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Bitte verwenden Sie nur Kopien, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.



Aktionsprogramm Kindertagespflege - Werbekampagne für Tagesmütter

Das Stadtjugendamt Erlangen ist Modellstandort für das Aktionsprogramm Kindertagespflege. Im Rahmen dessen gibt es eine Werbekampagne, für die wir um Unterstützung bitten.

Selbstbewusst selbständig sein - Ausbildung zur Tagesmutter/ Tagesvater

Für all diejenigen, die Kinder zwischen 0 und 3 Jahren in Kindertagespflege betreuen wollen.

als Tagesmutter/Vater brauchen Sie:

- * Erfahrung in der Betreuung und Erziehung von Kindern
- * Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- * Die Bereitschaft, einen 160 stündigen Qualifizierungskurs nach dem DJI Curriculum zu besuchen
- * Die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Tagesmüttern, den Eltern und dem Jugendamt
- * Kindgerechte Räumlichkeiten
- * Wohnort in der Stadt Erlangen

Wir bieten Ihnen an:

- * Tagespflegegeld nach zeitlichem Aufwand
- * Qualifizierungskurse und Fortbildung
- * Beitrag zur Kranken-, Alters- und Unfallversicherung
- * Vermittlung von Tagespflegekindern
- * Fachliche Beratung und Begleitung

Bewerbungen erbitten wir an den Fachdienst Kindertagespflege der Stadt Erlangen, Michael-Vogel Straße 1d, 91052 Erlangen. Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Brokmeier 09131/86 12 14 zur Verfügung.

Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

Veranstaltungen

Volkshochschule - Mai 2010

07.05.2010, 18:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal
Roswitha Schmeken

Maria Montessori - Leben und Werk
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: R250098

07.05.2010, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal
Roswitha Schmeken

Info-Abend: Montessori- Diplomlehrgang 2010-2012

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: R250101

09.05.2010, 11:15 Uhr, Friedrichstr. 17, vhs Club International
Dr. Claudia Schorch

Böse ist was ablenkt

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: R205004B

11.05.2010, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Friedrichstr. 17, vhs Club International
Anita Juliana Schnell

Besuch in der Stadtbücherei Erlangen

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: R152103

11.05.2010, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal
Klemens Wuttke

Paul Klee und Franz Marc - eine Künstlerfreundschaft

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: R302020

12.05.2010, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal
Jutta Todt

Kinder vor sexueller Gewalt schützen

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: R250071

12.05.2010, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal
Dr. Gudrun Kuhn

Alte Meister hören einen alten Meister

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: R301019

Begegnungszentrum Fröbelstraße 6

Telefon 09131/30 36 64

www.begegnungszentrum-erlangen.de

Vortrag und Exkursion „Heilpflanzen vor der Tür“

Am Donnerstag, 6. Mai 2010 um 18:00 Uhr lädt das Begegnungszentrum, Fröbelstraße 6 zu einem Vortrag mit Exkursion über Heilpflanzen in unserem direkten Umfeld ein. Es ist wetterfeste Kleidung notwendig, da die Heilpflanzen an ihrem Standort auf gesucht werden. Der Eintritt ist frei. Bitte im Begegnungszentrum anmelden!

Grüne Art - das Frühjahrsfest

Am Samstag vor Muttertag findet inzwischen schon zum sechsten Mal eine „Grüne Art“ statt. Ab 13:00 Uhr am 8. Mai 2010 dreht sich im und um das Begegnungszentrum alles rund um Garten, Kunst und Natur. Auf einer Pflanzenbörse kann wieder nach Herzenslust getauscht, verkauft und gefachsimpelt werden. Auch in diesem Jahr bereichern Fachvorträge das Programm der Grünen Art. Zum Thema „Heilpflanzen vor der Tür“ kann man sich im Vorfeld mit Hilfe von der Biologin Frau Michielin am Donnerstag, 6. Mai um 18:00 Uhr auf die Suche nach

Kräutern im direkten Wohnumfeld in Bruck machen. Doch nicht nur für Gartenfreunde ist viel geboten, für jede Menge Abwechslung sorgen musikalische und tänzerische Darbietungen von Gruppen aus dem Begegnungszentrum. Als Höhepunkt spielen Wulli Wullschläger (der Wirt des Strohhalmes) & Mr Saxophon (special guest Sonja Tonn) am späteren Nachmittag auf und sorgen so für Feststimmung bis in den Abend hinein. Der Eintritt zur Veranstaltung, den Fachvorträgen und die Teilnahme an der Pflanzenbörse sind kostenfrei. Anbieterschein für den Kleinkunstmarkt sind ab 4,- Euro erhältlich im Büro des Begegnungszentrum. Tel. 09131/30 36 64; Fröbelstr. 6; 91058 Erlangen; Mail: buero@begegnungszentrum-erlangen.de.

Töpferkurse im Begegnungszentrum

Im Begegnungszentrum, Fröbelstr. 6, Erlangen gibt es regelmäßig Töpferkurse, Workshops und eine offene Töpferwerkstatt. Am 14. und 15. Mai findet unter fachkundiger Anleitung ein Wochenendkurs statt, für den bereits Anmeldungen unter Tel. 09131/30 36 64 entgegen genommen werden. Die nächste Gelegenheit für einen Besuch der offenen Töpferwerkstatt ist aber bereits am Mittwoch, dem 12. Mai von 9:00 - 11:00 Uhr. Ein Termin kostet 5,- Euro und ist in der Regel 14-tägig möglich. Es werden je nach Bedarf Grundtechniken oder Tipps für Fortgeschrittene vermittelt. Die Kursgebühr für das Wochenende beträgt 52,50 Euro/37,50 Euro ermäßigt.

Kurs: Videobearbeitung

Der Kurs „Videobearbeitung“ findet ab Mittwoch, 5. Mai von 10:00-12:00 Uhr im Begegnungszentrum, Fröbelstraße 6 statt. An drei Terminen geht es um Videoschnitt und Videoproduktion.

Kursgebühren: 24 Euro, Information und Anmeldung bei der Veranstalterin Alla Werr Videokunst, Tel. 90 88 00 o. E-Mail: werr@arcor.de, <http://www.werr-video.de>



PROGRAMM- VORSCHAU Mai 2010

Sonderausstellung: Sag, was war die DDR?

Ein Geschichtsabenteuer für Kinder & Jugendliche

Eine Produktion des Kindermuseums im FEZ-Berlin

18.4.2010 bis 1.8.2010

Kinder und Jugendliche in Ost und West kennen den SED-Staat nur noch vom Hörensagen, aus den Erzählungen der Eltern und Großeltern, über die Jahreszahlen aus dem Geschichtsunterricht oder aus den Medien. Aktuelle Untersuchungen offenbaren dabei eine große Unkenntnis und ein gespaltenes und verzerrtes Geschichtsbild.

Die interaktive Ausstellung des Kindermuseums im FEZ-Berlin ist eine Einladung für kritische junge Zeitforscherinnen und Zeitforscher aus Ost und West, mehr über die DDR zu erfahren und geht gleichzeitig einen neuen Weg bei der Aufbereitung von Geschichte.

Auf der Basis von originalen Tagebüchern von Kindern und Jugendlichen aus der DDR wird mit interaktiven Stationen ein unmittelbarer Einblick in das Leben der Menschen in der DDR vermittelt.

Im „Depot der gesammelten Zeit“ gelangt der Besucher durch eine Geheimtür in eine fiktive ostdeutsche Stadt. Es öffnet sich ein Ausschnitt auf das damalige Leben von Kindern und Jugendlichen.

Schwerpunktt Themen der Ausstellung sind der Alltag von Kindern und Jugendlichen in der DDR wie Schule, Freizeit, Sport, die Rolle der Frau, Familie, Jugendorganisationen, Bildung und Ausbildung, Macht und Machtmissbrauch und es werden Beispiele von Opposition und Auflehnung gezeigt.

Kinder - und Familienführungen:
Sonntage: 2. Mai, 09. Mai, 16. Mai, 23. Mai und 30. Mai jeweils um 11 Uhr

Der Löwenmensch. Das Experiment.

In Zusammenarbeit mit dem Institut der Ur- und Frühgeschichte der FAU Erlangen-Nürnberg

9. Mai bis Oktober 2010

Als älteste Tier-Mensch Figur der Welt gilt die altsteinzeitliche Plastik des sogenannten Löwenmenschens, dessen Alter auf 32.000 Jahre festgelegt werden kann. Der Fund von 1939 stammt von der Schwäbischen Alb und ist aus dem Stoßzahn eines jungen Mammut gefertigt.

In über 400 Arbeitsstunden hat der Archäotechniker Wulf Hein 2009 die Figur mit steinzeitlichen Werkzeugen nachgeschnitzt. Das Ulmer Museum hat hierzu eine Dokumentation erstellt, die nun im Stadtmuseum Erlangen als Ergänzung der ständigen Ausstellung zur Ur- und Frühgeschichte gezeigt wird. In der Präsentation sind neben

dem „neuen“ Löwenmenschens weitere experimentell hergestellte Objekte, Kopien sowie originale Funde zum Thema Elfenbeinverarbeitung vor 30 000 Jahren zu sehen.

Am Maifeiertag (1. Mai), an Christi Himmelfahrt (13. Mai), an Pfingstmontag (24. Mai) und am Erlanger Tag (25. Mai) ist das Stadtmuseum Erlangen geschlossen.

Verschiedenes

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes ist am Samstag, 8. Mai 2010, von 14:00 bis 17:00 Uhr bei Türkisch-Islamischen Gemeinde, Michael-Vogel-Str. 24 b / Blaue Moschee. Der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis muss mitgebracht werden.